

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



***Nähme ich Flügel der Morgen-
röte und bliebe am äußersten
Meer, so würde auch dort deine
Hand mich führen und deine
Rechte mich halten.***

Psalm 139, 9-10

aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Ausflugsfahrten Altenkreis Feudingingen	4
Kinderseite	5
Wir stellen uns vor	6
Kurz notiert	7
Dorfjubiläum Bermershausen	8
Freud und Leid	9
Rückblicke	11-13
Termine Frauenhilfe	13
Unser Dorf hat Zukunft	14-15
Kartoffelbraten TV08 Feudingingen	15-16
Gemeindegruppen	17-18
Geburtstage	19-22
Diakonie-Sommersammlung 2015	23
Gottesdienste	24

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro eMail: wi-kg-feudingingen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Christa Bode ☎ 1303

Pfarrer
Oberndorf Oliver Lehnisdorf ☎ 212707
Vakanzvertr. Heike Lilienthal ☎ 06468/912664

Küsterinnen
Feudingingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit
Feudingingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung
Gerhard Kuhli ☎ 8104
Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das
Presbyterium der Ev.
Kirchengemeinde
Feudingingen

V.i.S.P.: Oliver Lehns-
dorf als Vorsitzender

Redaktion:
Christa Bode
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnisdorf
Jens Packmohr
Bernd Rothenpieler

Druck:
Druckerei Benner,
Raumland

angedacht

Urlaub mit Gott

Liebe Schwestern und Brüder,

„wohin fahren Sie im Sommer in den Urlaub?“ Diese Frage ist immer wieder neu zu hören. Und die Antwort darauf fällt ganz unterschiedlich aus. Da gibt es manche, die einen Urlaub am Strand bevorzugen, beispielsweise an der Ostsee oder an der Nordsee. Manche lieben Wanderurlaube, wie zum Beispiel im Allgäu, in Österreich oder in der Schweiz. Wieder andere unternehmen Städtetouren oder Rundreisen. Und wieder andere nutzen den Flieger und reisen in weit entfernte Länder. Und viele andere bleiben einfach zu Hause, weil es da am schönsten ist, oder weil sie nicht die Zeit oder die Möglichkeit haben zu verreisen.

Doch ganz gleich, wo man in der Ferienzeit ist, eines ist in jedem Fall gleich: Gott ist immer bei einem. Es ist schon ein wunderbarer Gedanke, wenn man sich einmal klarmacht, dass Gottes Begleitung weder ortsabhängig noch zeitabhängig ist. Ich kann beispielsweise an jedem Ort der Welt und zu jeder Tages- und Nachtzeit beten. Und ich kann auch immer wieder neu und überall meine Bibel zur Hand nehmen und darin lesen. Und vielleicht ist auch gerade die Ferienzeit eine Chance, Gott besonders begegnen zu können. Denn in dieser Zeit kann ich anders als im Alltag leichter zur Ruhe kommen. Der Ferienrhythmus ist ein ganz anderer als sonst. Und so ergeben sich darin auch viele Möglichkeiten, über den eigenen Glauben und das eigene Leben intensiv nachdenken zu

können, und dabei auch ganz besonders den mit einzubeziehen, der dies ermöglicht hat und segnet, nämlich Gott. Und auch bei so manchem Gespräch mit Angehörigen oder Freunden kann man Gottes Nähe besonders spüren. Und auch die Besichtigung einer Kirche, oder der Besuch eines Gottesdienstes, eines Kirchenkonzertes oder einer anderen gemeindlichen Veranstaltung in der Ferienzeit kann in einer ganz besonderen Weise für einen aufbauend und schön sein.

Es ist wohltuend und befreiend, darum zu wissen, dass man im Leben nicht allein ist. Neben den eigenen Angehörigen und Freunden ist auch ganz besonders Gott für einen immer wieder neu da. So schreibt auch der Psalmist voller Vertrauen: *„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten“* (Psalm 139, 9-10).

Gott ist immer auch dort, wo ich mich gerade befinde. Und er will mich immer wieder neu mit seiner Liebe umfassen, und das nicht nur im Urlaub, sondern jeden Moment. So wünsche ich Ihnen und euch, dass Sie und ihr diese Liebe stets spüren und erleben könnt und sie dann auch immer wieder neu an andere weiterverschenken könnt.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr Oliver Lehnisdorf

ausflugsfahrten altenkreis feudingingen 2015

Montag, 1. Juni - Abfahrt: 14.00 Uhr

Das kleine Paradies – wo Gastlichkeit zu Hause ist. Im Hotel-Restaurant Aßmann in Kirchhundem-Selbecke werden wir zum Kaffeetrinken erwartet.

Montag, 6. Juli - Abfahrt: 14.00 Uhr

Waffeleessen! Wo? Bevor die Stünzeler Kaffeestube schließt, möchten wir dort noch einmal einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Waffeln verbringen.

Montag, 3. August - Abfahrt: 13.00 Uhr

Heute geht's Richtung Schmallenberg. In der Kunstschmiede Schütte in Oberkirchen können wir Kunstgegenstände in der freien Natur und einem Pavillon bestaunen. Im Schmiedecafé kehren wir ein.

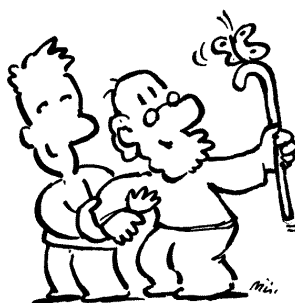
Montag, 7. September - Abfahrt: 14.00 Uhr

Wir wollen nicht fliegen, aber Kaffeetrinken im Restaurant-Café zum Flugplatz 10 in 35091 Cölbe-Schönstadt.

Montag, 5. Okt. - Abfahrt: 14.00 Uhr

Schnitzelfahrt!!

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.



SENIOREN



Kinderseite

Geheimnisvolle Sommernächte

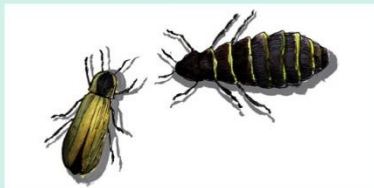


Bestimmt hast du es im Sommer am Abend schon selbst einmal beobachtet. Straßenlaternen, helle Lampen oder beleuchtete Fenster werden von Insekten nur so umflattert. Hast du dir dann vielleicht schon mal die Frage gestellt: Warum wollen die eigentlich mitten in der Nacht dort hin? Die Antwort ist ganz einfach. Die Nachtinsekten wollen eigentlich gar nicht zum Licht, aber sie können nicht anders. In der Natur gibt es in der Nacht nämlich nur eine Lichtquelle – und das ist der Mond. Denn wenn ein Insekt in die Nähe einer Laterne kommt, dann ist diese plötzlich der hellste Punkt, sozusagen der Mond. Es orientiert sich nun an der Lampe.

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras



beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden.



Auf der ganzen Welt gibt es über 2.000 Arten verschiedene Arten von Leuchtkäfern. Die Allerhellsten unter ihnen sind so hell, dass man in ihrem Licht in der Nacht sogar ein Buch lesen könnte. Diese krabbelnden Rekordleuchten leben in den Tropen.

wir stellen uns vor Altenkreis in Haus Elim

Unser Altenkreis besteht schon Jahrzehnte. Er wird von der Oberndorfer Frauenhilfe ausgerichtet. Jeden 2. Montag im Monat treffen wir uns von 14.30 – 16.00 Uhr. Die Vorbereitung und Durchführung liegt seit etwa 28 Jahren in den Händen von Bettina Wolzenburg und Grete Schlabach. Mit viel Liebe und Herzlichkeit werden die Bewohner und Bewohnerinnen von ihnen empfangen und umsorgt. Es ist ihnen ein Bedürfnis, für die Menschen im Elim da zu sein.



Und wie empfinden die Gäste diese Nachmittage?

Sie freuen sich, dass wir zusammen beten und singen, und dass auch geblödet wird, dass wir in netter Gemeinschaft zusammen Kaffeetrinken, dass man Kontakt bekommen kann, wenn man z.B. neu ist, dass es kleine Andachten gibt, Geschichten und Gedichte, dass wir durch verschiedene Themen und auch durch persönliche Befindlichkeiten miteinander ins Gespräch kommen, dass wir sowohl ernsthaft sein können als auch zusammen lachen, dass es gemütlich und schön ist. Und „man fühlt sich in der Gruppe aufgehoben“.



Auch ich freue mich, dass ich mich seit über einem Jahr in diesem netten, dankbaren Kreis einbringen kann.

Heike Lilienthal

„erzähl doch mal!“

Wie bereits im vorletzten Gemeindebrief erwähnt, gibt es seit Anfang 2015 das Betreuungsangebot an jedem 3. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Oberndorfer Gemeindehaus.

Das Betreuungsangebot mit u.a. Ausflügen und Spaziergängen wird gut angenommen. *Es sind aber noch Kapazitäten frei.* Bei Interesse und/oder Fragen bitte melden bei Steffi Jung (Tel.: 0271/374134), Karin Dellori (Tel.: 02754/582) oder Janina Hofmann (Tel.: 02754/1895).

kurz notiert !

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung für beide Bezirke (Feudingen und Oberndorf) findet am **Dienstag, 09.06.2015** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feudingen** statt.

Jubelkonfirmation 2015

Wegen der Vakanzeit findet in diesem Jahr ein Kirchspielgottesdienst für die Jubelkonfirmanden aus **beiden Bezirken** am **14.06.2015** um **10.00 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Nachmittags treffen sich dann alle Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen **um 15.00 Uhr** in der **Feudinger Volkshalle**.



DRK-Blutspende

Nächster Termin am **03.07.2015** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Oberndorf**.

Dankeschön

An dieser Stelle einmal ein herzliches „Dankeschön“ an unser Team von der Friedhofsverwaltung in Person von **Gerhard Kuhli** und **Dieter Packmohr**. Durch die ehrenamtliche Arbeit der beiden sind unsere Friedhofsgebühren noch relativ niedrig.



Ehejubiläen

Wenn Sie ein Ehejubiläum feiern, die Bekanntgabe im Gemeindebrief und evtl. den Besuch eines Pfarrers und/oder eine kirchliche Feier -die auch zu Hause ausgerichtet werden kann- wünschen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro (Tel. 1303).

Einschulungsgottesdienst

Der Gottesdienst zur Einschulung findet am **Donnerstag, 13.08.2015** um **08.15 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Dazu laden wir herzlich ein.



dorfjubiläum

550 Jahre Bemershausen



Am **15. und 16. August 2015** feiert der Ort Bemershausen mit seinen 170 Einwohnern sein **550-jähriges** Bestehen. Er ist -so der Volksmund- der einzige Ort im Wittgensteiner Land, wo die Pfannkuchen nur auf einer Seite gebacken werden - soll heißen, dass auf der anderen Seite der Lahn keine Häuser stehen. Dies stimmt aber nicht ganz, da die Firma Osterrath und die

Wahlbachsmühle noch zu Bemershausen gehören.

Eingebettet zwischen dem Kratzenberg (570 m) und dem Gottelsberg (571 m) liegt der idyllische Ort zwischen Bad Laasphe und Feudingen.

Zum Anlass der 550-Jahrfeier werden wir einen **Familiengottesdienst** am **16.08.2015** im Festzelt am Kohlrain feiern. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr unter der Leitung von Herrn Pfarrer Oliver Lehnisdorf. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den CVJM Posaunenchor Erndtebrück-Oberndorf sowie den TonSpuren des CVJM Feudingen begleitet. Anschließend wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten. Im Laufe des Nachmittags klingt das Fest aus.

Tags zuvor, also am 15. August beginnt unser Jubiläum um 14.00 Uhr mit einem Sekt- und Imbissempfang für alle Bemershäuser Bürgerinnen und Bürger in der Ortsmitte von Bemershausen. Im Anschluss daran findet das Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet ab 15.30 Uhr im Festzelt am Kohlrain statt. Dazu sind alle Interessierten aus den umliegenden Ortschaften ganz herzlich eingeladen. Danach wird der gemischte Chor aus Volkholz einige Lieder vortragen. Um 17.30 Uhr findet die eigentliche Geburtstagsfeier statt mit verschiedenen Grußworten und einem Vortrag des bekannten Heimatforschers Hans Wied. Er wird über die Entstehung und Entwicklung des Ortes, hinterlegt mit historischen Fotos, berichten. Später spielt die Musikkapelle Salchendorf zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit warmen Speisen bestens gesorgt, denn der Schützenverein übernimmt die komplette Bewirtung im Festzelt.

Bemershausen im Mai 2015

Festkomitee Bemershausen

Günter Wagner

Ortsvorsteher und stellv. Bürgermeister

freud und leid



Taufen

Noah Alexander Joenke
Paula Müsse
Annika Bergmeister
Jasmin Althaus
Helena Weber

Zum Eichholz 12a
Hohler Weg 8
Siegener Str. 70
Untere Weide 15
Eichwaldstr. 60

Feudingen
Feudingen
Rückershausen
Weide
Rückershausen



Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Gerhard Heppner und Elsbeth, geb. Wied, Eichwaldstr. 31 aus Rückershausen. Der Dankgottesdienst findet am Samstag, 18.07.2015 um 10.30 Uhr in der Oberndorfer Kirche statt.

Ebenfalls Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Gotthard Wolzenburg und Heide, geb. Ihne, Eichwaldstr. 61 aus Rückershausen. Der Dankgottesdienst findet am Samstag, 25.07.2015 um 17.00 Uhr in der Feudinger Kirche statt.



Eiserne Hochzeit (65 Jahre verheiratet)

18.03.2015 Adolf Wunderlich und Hilde, geb. Grebe
Zur Ammelshelle 8

Feudingen

25.08.2015 Paul Köberle und Toni, geb. Blöcher
Unterm Köpfchen 11

Feudingen



Beerdigungen

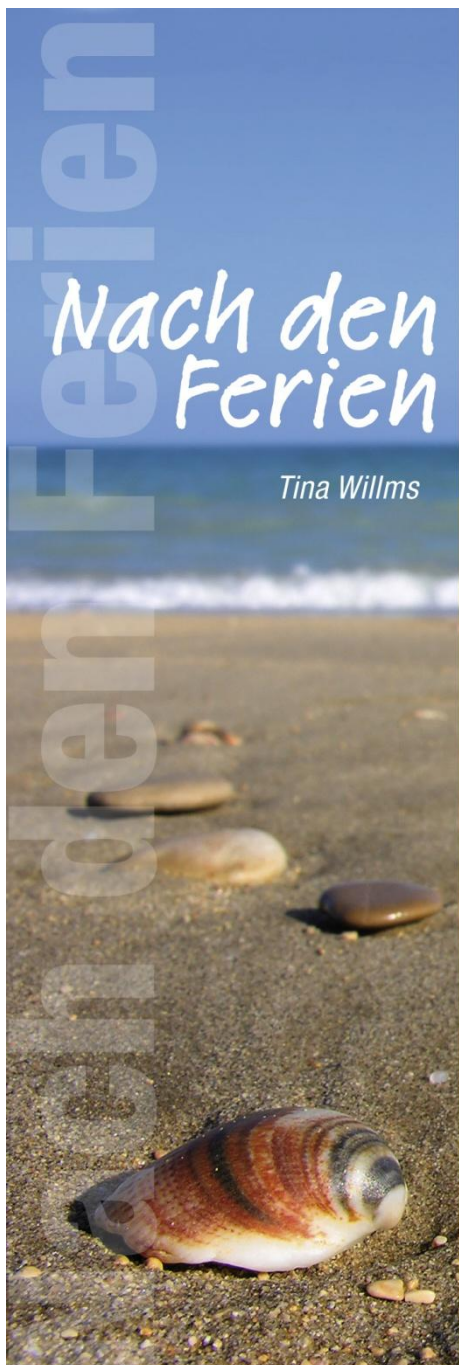
Luise Christine Weber, geb. Amos
Herta Six, geb. Wick
Gerhard Karpf
Rudolf Pusch
Dr. Horst Friedrich Klein
Christel Jocher, geb. Walther
Heinrich Stöcker
Wolfgang Bätz
Wolfgang Janovsky
Anna Rosa Heinrich, geb. Migat
Elli Hanke, geb. Wunderlich
Erika Wittstock, geb. Marx
Johanna Klein, geb. Schmidt
Elfriede Johanna Saßmannshausen, geb. Riemann
Hermann Weyand

96 Jahre Feudingen
82 Jahre Oberndorf
64 Jahre Bernershausen
86 Jahre Feudingen
75 Jahre Gladenbach
90 Jahre Oberndorf
84 Jahre Rückershausen
84 Jahre Feudingen
70 Jahre Feudingen
91 Jahre Erndtebrück
80 Jahre Feudingen
95 Jahre Feudingen
77 Jahre Feudingen
86 Jahre Rüppershausen
79 Jahre Rückershausen

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

Nach den Ferien

Tina Willms

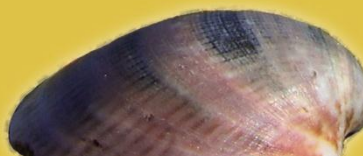


Ich will den Blick aufs Meer
in mir tragen
wie einen Schatz.

Und wenn es eng um mich wird,
wenn ich kaum atmen kann,
will ich ihn mir vor Augen halten:

Dann weht mir der salzige Wind
um die Nase,
ich spüre Sand zwischen den Zehen
und Sonne auf meiner Haut.

Und ich erinnere mich:
Dein Horizont, Gott, ist größer
als meiner.
Du stellst meine Füße
auf weiten Raum.



Überraschungsfahrt Altenkreis Feudingen nach Winterberg



Am 4. Mai war es wieder soweit: Die erste Fahrt des Altenkreises Feudingen in diesem Jahr fand statt. Dabei handelte es sich wie in den vergangenen Jahren auch um die Überraschungsfahrt, die von der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. und mit freundlicher Unterstützung des Feudinger Busunternehmens Eberhard Wied gesponsert, organisiert und durchgeführt wurde. Wie immer wussten die 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher nicht, wohin die Reise

ging. Und diesmal blieb die Spannung auch noch etwas länger erhalten, weil die Fahrt länger als gewohnt dauerte, bis wir dann alle gemeinsam unser Ziel erreichten, nämlich das evangelische Gemeindehaus bzw. die evangelische Kirche in Winterberg.

Dort empfingen uns bekannte Gesichter: Claudia Gleibe und Pfarrer Matthias Gleibe, die das Nachmittagsprogramm mitgestalteten. Nach der Begrüßung durch Hans-Hermann Weber von der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. genossen wir zunächst einmal das gemeinsame Kaffeetrinken. Im Anschluss daran sangen wir mehrere Lieder gemeinsam, die von Claudia Gleibe mit dem Keyboard begleitet wurden. Danach konnten wir vom Ortspfarrer Matthias Gleibe eine Andacht hören, bei der ein passender Psalmvers in den Mittelpunkt gestellt wurde: „*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.*“ (Psalm 31, 9) Daraufhin wurde eine humorvolle Geschichte vorgelesen. Und nicht zuletzt konnten wir auch bei einem Quiz Näheres über die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten von Winterberg erfahren, bevor dann Pfarrer Matthias Gleibe noch Informationen zur Ev. Kirchengemeinde Winterberg ausführte.



Zum Abschluss bekamen wir die Gelegenheit, die evangelische Kirche zu besichtigen. Nach der Verabschiedung ging es wieder nach Hause. Ein sehr abwechslungsreicher und informativer Nachmittag ging zu Ende, bei dem die Zeit wie im Fluge vergangen war. So freuen wir uns jetzt schon wieder darauf, in einem Jahr an einem anderen Ort von der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. zur Überraschungsfahrt eingeladen zu werden.

Oliver Lehnisdorf

Weltgebetstag 2015 – Bahamas

"Begrift ihr meine Liebe? Begrift ihr, was ich für euch getan habe? Tut füreinander, was ich für euch getan habe!"

In dem Gleichnis von der Fußwaschung aus Johannes 13, 1-17 zeigt Jesus seinen Jüngern und auch uns heute, was es heißt zu lieben und danach zu handeln.

Die Frauen der Bahamas haben uns einige Beispiele genannt, wie man Menschen zur Seite stehen kann.

Es gibt Hilfsorganisationen, die sich einsetzen:

- Armut und häusliche Gewalt zu lindern.
- Menschen mit Migrationshintergrund zu helfen.
- Jugendlichen Müttern beizustehen und sie zu unterstützen.
- HIV und Aids zu bekämpfen und Frauen mit Brustkrebs beizustehen.



So könnte die Liste, wo Menschen Menschen helfen, noch erweitert werden. Überall wo sich Menschen in Jesu Namen für andere einsetzen, da haben Sie begriffen was Jesus meinte mit: Begrift ihr meine Liebe?

Dieses Jahr hatten wir sehr schöne Lieder. Zwei Refrains sind mir seitdem immer im Kopf und erinnern mich:

Zum Einen: „Mensch begreife, was ich für dich tu! Wusch die Füße, bin dir nah, lehre dich was einst geschah. Mach's wie ich und sei für deine Nächsten da.“

Und die Zusage aus dem Lied: „Deine Hand hält meine Heute und mein Morgen. Deine Hand hält uns geborgen.“

Diese Verse haben wir bei vielen Gelegenheiten schon oft gesungen.



Schön, dass so viele teilgenommen haben. Dank nochmal für alle Mithilfe: TonSpuren, Kochen, Aufbauen, Räumen, Spülen usw. und die Kollekte von über 500 EUR. Sie hilft Frauen und Mädchen in vielen Projekten weltweit, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Ursula Sonneborn



Tansania-Hungerfonds

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch in diesem Jahr von einigen Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises die Kollekten der Passionsandachten für den Hungerfonds von unserer Tansania-Partnerschaft verwendet. Diese Spenden dienen dazu, in Tansania bei Ernteaussfällen wegen Dürreperioden schnell und unbürokratisch Nahrungsmittel wie zum Beispiel Mais zur Verfügung zu stellen. Gerade auch in den letzten Jahren wurde diese Unterstützung von unseren Partnern aus dem Ev. Kirchenkreis Ngerengere in Tansania immer häufiger angefragt.

Unsere Kirchengemeinde beteiligte sich wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr bei dieser Spendensammlung. Insgesamt wurden so bei uns 764 € für diesen guten Zweck gesammelt. Und so möchte ich mich im Namen des Partnerschaftsausschusses unseres Kirchenkreises dafür und auch für die weiteren Spenden aus anderen Kirchengemeinden ganz herzlich bedanken.



Oliver Lehnsdorf

termine frauenhilfe im sommer 2015

Mittwoch, 17.06.2015 Geburtstagskaffeetrinken

Kirchspiel-Kaffeetrinken für Jeder(Mann) und -Frau
ab 09.00 Uhr im Gemeindehaus Feudingingen:

Mittwoch, 15.07.2015

Mittwoch, 19.08.2015

Mittwoch, 16.09.2015

Um Anmeldung wird gebeten jeweils bis zum Montag davor.

Entweder im Gemeindebüro (Tel. 1303) oder bei Ursula Sonneborn (Tel. 8737)



*Ein
Platz
ist frei
für
dich!*

landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Nach dem Erfolg im Kreiswettbewerb 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“, bei dem Feudingingen Gold gewonnen hat, wartet nun mit dem Bewerb auf Landesebene eine neue Herausforderung auf uns. Insgesamt nehmen 52 Dörfer aus ganz Nordrhein-Westfalen teil. Der Termin der Bereisung ist der **24. Juni** ab **14:00 Uhr**. Dabei gibt es einige Änderungen gegenüber dem letzten Jahr. Zur Präsentation stehen nur zwei Stunden zur Verfügung. Dies bedeutet sicher eine große Herausforderung, um unser doch recht großes Dorf entsprechend zu präsentieren. So müssen, wohl oder übel, einige Sachen von der letzten Begehung gestrichen werden. Auch gibt es diesmal nur fünf Bewertungsbereiche. Dies sind im Einzelnen: Konzeption und deren Umsetzung mit 15 Prozentpunkten, Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen mit 20 Prozentpunkten, Soziales und kulturelles Leben mit 20 Prozentpunkten, Baugestaltung und Entwicklung mit 20 Prozentpunkten, Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft mit 25 Prozentpunkten. Es ist also wichtig, alle Bereiche vorzustellen. Zu jedem Bereich sollten auch Ansprechpartner aus dem Ort zur Verfügung stehen. Im Vorfeld hat es schon zwei Treffen gegeben. Zum einen waren Mitglieder der Kreiskommission in Feudingingen, zum anderen haben sich einige Vertreter mit der Leiterin der Landeskommission, Frau Dedden und zwei weiteren Mitgliedern, sowie Landrat Müller und Bürgermeister Dr. Spillmann, getroffen. Dabei wurden interessante Hinweise für die Präsentation gegeben. Ganz wichtig sei eine große Beteiligung der Bevölkerung. Wichtig dabei sei es auch, Jugendliche einzubinden. Im Vordergrund sollten die Stärken des Dorfes liegen. Aber auch Probleme müssten aufgezeigt werden, dabei müssten noch keine fertigen Lösungen parat sein. Aber es müsse erkennbar sein, wie man damit umgeht. Die Bedeutung des Ortes für die umliegenden Ortschaften solle auch herausgestellt werden. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung spielt auch eine



wichtige Rolle. Besondere Bedeutung habe aber die Frage, wie sich Feudingen seine zukünftige Entwicklung vorstellt. Es gab auch ganz praktische Hinweise: So sollte der Friedhof beim Rundgang berücksichtigt werden. Die Präsentation sollte durch verschiedene Personen erfolgen. Auch wurde empfohlen, für den Fall von ganz schlechtem Wetter, einen Plan B vorzubereiten. Einige Empfehlungen wurden schon im letzten Jahr umgesetzt.



So wird sicher die wichtige Rolle der Kirchengemeinde und des CVJM mit ihren vielfältigen Angeboten einen Schwerpunkt bilden müssen. Wie genau die Route der Bereisung aussieht, wird - ebenso, wie der Treffpunkt- rechtzeitig bekannt gemacht. Wünschenswert wäre eine starke Beteiligung der Einwohner an diesem Tag. Es werden auch wieder Busse für den Transport zur Verfügung

stehen. **Treffpunkt** ist **um 13:30 Uhr** am Gemeindehaus. Wenn eben möglich, sollten die teilnehmenden Feudingerinnen und Feudinger das Färjer- bzw. ein Vereins-T-Shirt tragen.

Hans-Hermann Weber



kartoffelbraten TV08 Feudingen

Nachdem das traditionelle Kartoffelbraten des TV08 Feudingen im vergangenen Jahr mit einem neuen Konzept an den Start ging, möchte der Turnverein auch in diesem Jahr wieder Jung und Alt zum Familientag auf den Festplatz ins Ilsetal einladen.

Nicht zuletzt wegen des guten Zuspruchs und vieler positiver Rückmeldungen aus der Bevölkerung, beginnt die Veranstaltung am Sonntag, **16. August 2015** bereits am Vormittag mit einem Zeltgottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Heike Lilienthal. Der CVJM Posaunenchor Feudingen sorgt für die musikalische Umrahmung und auch Kinder und Jugendliche des TV's werden mit von der Partie sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden verschiedene warme Gerichte zum Mit-



tagessen angeboten und auch die traditionellen Kartoffeln aus dem offenen Feuer werden natürlich nicht fehlen. Neben kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag ist für das leibliche Wohl also bestens gesorgt.

Das Kartoffelbraten des TV08 Feudingen ist Anlaufstation für viele Familien, die das bunte Programm und die spannenden Angebote schätzen und genießen. Für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen werden zahlreiche Spiele und Aktionen, betreut von Übungsleiter(innen) des TV08, angeboten. Auftritte von Abteilungen des Turnvereins, des Feudinger Spielmannszuges und der Oberlahntaler Musikanten versprechen schon jetzt einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag.

Sandra Strack-Saßmannshausen

Im Juni

**Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt
den Kopf zu heben.**

**Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knittrig, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.**

(Aus: Tina Willms, Aufblühen und leben,
Verlag am Eschbach 2012)

gemeindegruppen in feudingen

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	<i>findet im Moment nicht statt!!!</i>			
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis 12-16 Jahre	montags	19:00 Uhr	Doro Messerschmidt	0151/16533467
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Timo Hofheinz	02754/1756
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Aufatmen Hauskreis	2. u. 4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08.	19:00 Uhr	Erika Wiesel	02754/1700
Frauenhilfe	<i>aktuell: Sommerpause (s. separate Termine auf S. 13)</i>			
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 17.06., 19.08.	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags aktuell: SOMMERPAUSE!	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags (14tägig im Wech- sel mit Berghsn.)	20:00 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 21.06., 23.08.	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Hauskreis	freitags 19.06. Fam. Rothenpieler, 17.07. Fam. Pinnen, 21.08. Fam. Rothenpieler	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
Frauentreff Oberndorf	montags 08.06., 22.06., 17.08., 31.08.	20:00 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
Frauentreff Volkholz	montags 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags 08.06., 13.07., 10.08.	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
Betreuung „Erzähl doch mal“	donnerstags 18.06., 16.07., 20.08.	14:30 Uhr	Karin Dellori	02754/582
Näh- und Flickstd.	montags 15.06., 20.07., 17.08.	14:30 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	mittwochs	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs Juni: Oberndorf Juli: Erndtebrück August: Oberndorf	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

wir gratulieren allen...

...juni-geburtstagskindern in feuding

[illegible]

...juni-geburtstagskindern in oberndorf

[illegible]

[illegible]

...august-geburtstagskindern in feudingen

[illegible]

GOTTESDIENSTE
in haus elim

07.06.	Pfr. Lehnsdorf
21.06.	Pfr. Lehnsdorf
05.07.	Pfr. Lehnsdorf
19.07.	Pfrn. Lilienthal

02.08. Pfrn. Lilienthal
16.08. Pfrn. Lilienthal
06.09. Pfr. Lehnsdorf



diakonie-sommersammlung 2015

Die Sammlungen 2015 stehen unter dem Leitwort „Gutes bewirken“.

Gutes zu tun ist diakonischer Auftrag. Vorbild ist das Hilfehandeln Jesu. Diakonie heißt: Hilfe von Menschen für Menschen im Horizont des Reiches Gottes. Gutes bewirken können die diakonischen Dienste und Projekte, wenn – mit Gottes Hilfe – Leid gemindert wird, wenn soziale Not bekämpft wird, wenn soziale Missstände laut und öffentlich beklagt werden, wenn Trost gesendet wird, wenn aus Einsamkeit Begegnung wird, wenn Gerechtigkeit vor Ort und weltweit zusammengesehen werden.

In ihrer langen Geschichte hat die Diakonie viel Gutes bewirken können. Die Diakonie hat gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden den Sozialstaat

entscheidend mit aufgebaut. Die Diakonie ist heute ein geschätzter Partner der Politik, wenn es darum geht, die Lebenslage von alten, kranken oder behinderten Menschen zu verbessern. In der Diakonie Deutschland arbeiten im Jahr 2015 450.000 Menschen hauptamtlich. 700.000 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich. Sie alle wollen Gutes bewirken. Sie setzen sich ein für die Rechte von Langzeitarbeitslosen. Sie sind unterwegs von Haus zu Haus für die ambulante Pflege der Diakoniestationen. Sie treffen sich in Selbsthilfegruppen, um Austausch, Rat und Orientierung zu finden. Sie besuchen Menschen, die auch im hohen Alter allein und selbstständig leben wollen, aber doch auf kleine nachbarschaftliche Hilfen angewiesen sind. Sie erziehen und fördern Kinder und Jugendliche in Heimen der Erziehungshilfe. Sie begleiten Trauernde und Trostbedürftige.

Vom Evangelischen Krankenhaus bis zum Kindergarten neben der Kirche: In vielen Arbeitsfeldern ist die Diakonie aktiv, um Menschen zu helfen – um Gutes zu bewirken.

Die allermeisten diakonischen Dienste erfolgen im Auftrag des Sozialstaats. Dann sind diese diakonischen Hilfen auch zu hohen Prozentzahlen refinanziert. Das gilt aber bei Weitem nicht für alle Hilfen, die tatsächlich gebraucht werden.

Die Diakonie ist auch ein Sensor für gesellschaftliche Fehlentwicklungen oder neu auftauchende Probleme. Weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie nah bei den Menschen sind, sehen und benennen sie, wo es fehlt, wo neue Hilfen entwickelt werden müssen. Da ist der Sozialstaat nicht sofort da, um Not zu lindern. Da springt auch nicht mal eben so eine große Stiftung ein, die notwendigerweise ein kompliziertes Antragswesen hat. Da, gerade da, kommen die Sammlungsmittel zum Einsatz. Mit den Geldern, die bei der Diakoniesammlung gesammelt werden, kann die Diakonie Gutes bewirken – vor allem vor Ort, vor allem da, wo in kleinen Maßnahmen und Projekten schnell und unbürokratisch geholfen wird.

Mit Ihrer Spende für die Diakoniesammlung können Sie Gutes bewirken. Aus vielen kleinen Beträgen wird eine eindrucksvolle Hilfe.

Quelle: www.diakonie-rlw.de



gottesdienste juni – august 2015



Sonntag	Feudingen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
07.06. 1. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnisdorf Kirchspiel-GoDi
14.06. 2. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnisdorf (A) Jubelkonfirmation	Pfr. i.R. Scheib (T)	---
21.06. 3. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnisdorf Kirchspiel-GoDi
28.06. 4. So. n. Trinitatis	Traudel Stremmel Kirchspiel-GoDi	-	---
05.07. 5. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnisdorf Kirchspiel-GoDi 10.00 Uhr	---
12.07. 6. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnisdorf (T) Kirchspiel-GoDi
19.07. 7. So. n. Trinitatis	Pfr. Steffen Post Kirchspiel-GoDi	---	---
26.07. 8. So. n. Trinitatis	---	Pfr. i.R. Scheib (T) Kirchspiel-GoDi 10.00 Uhr	---
02.08. 9. So. n. Trinitatis	Pfr. Born Kirchspiel-GoDi Volkshalle/Schützenfest	---	---
09.08. 10. So. n. Trinitatis	Traudel Stremmel	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. i.R. Scheib
16.08. 11. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnisdorf Dorfjubil. Bermershshn. Schützenhalle - 10 Uhr	---	---
	Pfrn. Lilienthal Zelt-GoDi TV08 Fdgn. Ilsetal - 11 Uhr	---	---
23.08. 12. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnisdorf	Pfr. Lehnisdorf
30.08. 13. So. n. Trinitatis	---	---	Traudel Stremmel Kirchspiel-GoDi
06.09. 14. So. n. Trinitatis	Günter Schenk	Pfr. Lehnisdorf	Pfr. Lehnisdorf

A = Abendmahl T = Taufe